# Wissenschaftliche Dokumentattionsstelle Johann Heinrich Pestalozzi

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Pestalozzianum Zürich**

Band (Jahr): **- (1997)**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

den notwendig. Es hat sich klar gezeigt, dass sich das System und seine Möglichkeiten stark auf die Beratungstätigkeit auswirkt. Genügte es früher, den eigenen Bestand genau zu kennen, sollten die Benutzerinnen und Benutzer heute vermehrt auch auf Bestände und Anlaufstellen ausserhalb des Hauses aufmerksam gemacht werden. Die vielen Hinweise und Tipps, welche das Personal den Benutzerinnen und Benützern immer wieder geben kann, zeigen, dass sich ein persönlicher Besuch in der B/M immer lohnt!

## Wissenschaftliche Dokumentationsstelle Johann Heinrich Pestalozzi

### Kritische Pestalozzi-Gesamtausgabe

Im Vordergrund dieser Arbeiten stand die Edition der dritten Reihe innerhalb der *Kritischen Gesamtausgabe*, jene der *Briefe an Pestalozzi*, die auf sechs Bände geplant ist. Nebst der Suche nach weiteren, noch unbekannten Briefen und nebst den üblichen redaktionellen Arbeiten wurde das Editionskonzept entwickelt, das sich in einigen Punkten von den beiden anderen Reihen, der *Werkreihe* und der Reihe der *Briefe von Pestalozzi*, unterscheidet. Zusätzlich wurden die Bände 11 und 13 der Werkreihe Pestalozzis hinsichtlich eines Nachdruckes redaktionell überarbeitet

### Neue Pestalozzi-Blätter

Die *Neuen Pestalozzi-Blätter* (NPBl) erschienen im Berichtsjahr wie geplant in zwei Nummern. Die erste befasste sich nebst einer Bilanzierung zum Pestalozzi-Gedenkjahr 1996 mit der Frage nach neuen Aspekten der pädagogischen Historiographie, die durch die jüngsten Pestalozzi-Forschungen (vgl. auch NPBl 2/96) ausgelöst worden war. Die zweite Nummer führte diese Diskussion weiter und widmete sich ausführlich Pestalozzis philosophischem Hauptwerk, den 1797 erschienenen *Nachforschungen.*

### Auslandsbeziehungen

Die im Pestalozzi-Gedenkjahr 1996 geknüpften bzw. ausgebauten Beziehungen zu ausländischen Institutionen konnten konsolidiert werden. Ein Resultat dieser Kooperationen ist die stetig anwachsende Zahl "ständiger Mitarbeiter" im Redaktionsteam der *Neuen Pestalozzi-Blätter.*

### Pestalozzi-Ausstellung im Herrschaftshaus des Beckenhofs

Zusammen mit der Fachstelle Schule&Museum wurde im Foyer des Herrschaftshauses eine Ausstellung zur Arbeit an der Kritischen Gesamtausgabe Pestalozzi unter dem Motto *Von der Handschrift zur Pestalozzi-CD-ROM* konzipiert. Die Ausstellung konnte im Herbst 1997 eröffnet werden.

### Organisation eines Symposiums über Pestalozzis *Nachforschungen*

Der 200. Geburtstag des philosophischen Hauptwerks Pestalozzis gaben Anlass, in Zusammenarbeit mit Vertretern diverser Universitäten ein interdisziplinäres Symposium zu Pestalozzis Schrift von 1797 zu organisieren, das im April 1998 stattgefunden hat.

### Planung einer Pestalozzi-Studienausgabe

Die anlässlich des Pestalozzi-Symposiums im Januar 1996 erhobene Forderung, Pestalozzi müsse neu und erneut gelesen werden, soll insofern ernst genommen werden, als sich unter der Initiative der Wissenschaftlichen Dokumentationsstelle und des Pestalozzianum Verlags führende Vertreter der deutschsprachigen Erziehungswissenschaft und der Pestalozzi-Forschung die Publikation einer *Pestalozzi-Studienausgabe* vorgenommen haben.